WIRTSCHAFTSKAMMER
BASELLAND

Medienmitteilung vom 4.3.2016
Zeichen Lead: 100; Zeichen Gesamttext: 1341

Standpunkt der Wirtschaft (Nr. 421)

Rheinstrasse ohne Luxusrückbau – Regulierungskosten – Prüfungsvorbereitung

Heute erscheint der neue «Standpunkt der Wirtschaft» (Nr. 421). Im Folgenden die wichtigsten Themen:

- Rheinstrasse: Der Luxusrückbau der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal ist vorerst vom Tisch. Damit gehe die vergangene Woche vorgelegte Landratsvorlage im Grundsatz in die richtige Richtung, doch sei die Regierung «auf halbem Weg stehengeblieben», sagt Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser.
- Regulierungskosten: Der Schweizerische Gewerbeverband fordert, auf Bundesebene die Regulierungskosten für KMU deutlich zu reduzieren – mit einem ähnlichen Modell, wie es das Baselbiet seit zehn Jahren kennt.
- Prüfungsvorbereitungen: Statt wie bisher im italienischen Varazze hat die Prüfungsvorbereitungswoche des KMU-Lehrbetriebsverbunds Baselland und Umgebung dieses Jahr in Arzo im Kanton Tessin stattgefunden – perfekte Bedingungen in «La Perfetta».
- Standpunkt-Serie «Berufsverbände stellen sich vor»: Zwei Jahre nach der Gründung der schweizweit ersten Raiffeisenbank entstand 1901 in Ettingen die erste Raiffeisenbank auf Baselbieter Boden. Heute zählt der Raiffeisenverband Nordwestschweiz 13 Mitgliedsbanken. «Dank unserer lokalen Verankerung sind wir sehr nahe bei den Kunden», sagt Verbandspräsident Reto Forrer.

Hier geht es zum Link auf die pdf-Ausgabe:
http://www.standpunkt.ch/sites/standpunkt.ch/files/standpunkt/pdf/421.pdf

Kontakte
Landrat Christoph Buser
Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 076 324 98 33

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46